

Brose Delloyd Automotive eröffnet Produktionswerk in Thailand



Andreas Wegener (Werkleiter Brose Delloyd Automotive Co., Ltd.), Dato Sri Tee Boon Kee (Chairman Delloyd Ventures Berhad), Khun Tawatchai Terdpaotai (Gouverneur der Provinz Rayong), Thomas Spangler (Präsident Brose Asien) und Reiko Minagawa Webster (Einkaufsleiterin AutoAlliance, Thailand) bei der feierlichen Eröffnung (v.l.n.r.).

Rayong/Thailand (05. Juli 2011).

Im Beisein von rund 80 Gästen aus Politik und Wirtschaft hat das Gemeinschaftsunternehmen Brose Delloyd Automotive seine Produktionsstätte in Thailand offiziell eröffnet. Im Werk in Rayong werden zunächst Fensterheber zur Belieferung des Ford/Mazda Joint-Ventures „AutoAlliance Thailand“ gefertigt – weitere Projekte sind in Planung; bis 2013 wird die Zahl der Mitarbeiter von derzeit 30 auf 70 steigen.

„Die Produktionsstätte in Thailand ist ein wichtiger Meilenstein, um uns als Zulieferer im ASEAN-Wirtschaftsraum (Association of South East Asian Nations) weiter zu etablieren. Zwei starke Partner haben hier ihre Kompetenzen gebündelt und ein Unternehmen gegründet, das unseren Kunden eine verlässliche Partnerschaft für den gesamten südostasiatischen Raum bietet“, sagte Thomas Spangler, Präsident Brose Asien, bei der Eröffnungsfeier. „Es freut mich ganz besonders, dass wir neben Vertretern unseres Kunden Ford auch Mitarbeiter von Toyota, VW, GM, Daimler und Mitsubishi begrüßen konnten.“

Werkleiter Andreas Wegener ergänzte: „Die Fensterheberproduktion ist dabei nur der erste Schritt. Mittelfristig werden wir weitere Produktfelder unseres Unternehmens in Rayong

lokalisieren“. Hierfür will der Zulieferer Projekte bei weiteren Automobilherstellern für den ASEAN Markt akquirieren.

Dr. Thomas Multhaupt von der deutschen Botschaft in Bangkok ist vom zukünftigen Erfolg des Gemeinschaftsunternehmens überzeugt: „Brose ist auf der Gewinnerseite – ein wahrer Champion und ein hervorragendes Beispiel eines erfolgreich geführten Familienunternehmens. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre gemeinsamen Vorhaben!“

Dass Brose Delloyd in Thailand auf dem richtigen Weg ist, bestätigte Reiko Minagawa Webster, Einkaufsleiterin des Ford/Mazda Joint-Ventures „Auto Alliance Thailand“: „Ich habe für die Einführung des Ford Focus Programms in Nordamerika mehr als 13 Jahre lang mit Brose

zusammengearbeitet und kann aus meiner Erfahrung sagen, dass der Zulieferer verlässliche Fertigungstechnologien und eine außerordentliche Qualitäts-Performance bietet. Nicht umsonst wurde das Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre vier Mal mit dem „Ford World Excellence Award“ ausgezeichnet. Ausgehend von dieser Erfahrung mit Brose, sehen wir mit Freude, dass Brose und Delloyd eine Partnerschaft eingegangen sind, um einen modernen Fertigungsstandort in Thailand einzurichten, von dem aus unsere Produktion unterstützt wird.“

Diese anerkennenden Worte lassen Werkleiter Andreas Wegener positiv in die Zukunft blicken: „Es liegt nun an Brose Delloyd, diesen guten Eindruck, welchen unsere Gäste bei der Werkseröffnung gewinnen konnten, zu vertiefen und zu bestätigen. Die breite Resonanz von Seiten unserer Kunden sowie das Interesse anderer Autohersteller mit eigenen Montagewerken in Thailand, bestätigt die Strategie der Brose Gruppe, die Aktivitäten in den ASEAN-Staaten deutlich zu verstärken.“

Das Joint-Venture

Unter dem Namen Brose Delloyd Automotive bündeln zwei starke Partner ihre Kompetenzen: Die Brose Gruppe bringt ihr jahrzehntelanges Know-how aus der Entwicklung und Fertigung mechatronischer Komponenten und Systeme für Karosserie und Innenraum ein und ist auf allen wichtigen Automobilmärkten vertreten. Delloyd ist in Südostasien ein erfahrener Komponentenhersteller mit Produktionswerken in Malaysia, Thailand und Indonesien.

Im Joint Venture hält Brose einen Eigenkapitalanteil von 60%, Delloyd hält die restlichen 40% des Kapitals.

Brose in Asien

Im Zuge des rasanten Wachstums des asiatischen Automobilmarkts hat die Brose Gruppe in den vergangenen 15 Jahren ihre Aktivitäten in dieser aufstrebenden Region konsequent verstärkt: Heute ist das Unternehmen mit insgesamt 13 Standorten in China, Japan, Korea, Indien und Thailand vertreten, die etwa 20 Prozent des Gruppenumsatzes erzielen. Die Firmengruppe beschäftigt derzeit rund 3.000 Mitarbeiter in Asien, deren Zahl bis 2013 auf knapp 4.500 anwachsen soll.

Das Partnerunternehmen

Die Delloyd Ventures Berhad, eine an der malaysischen Börse notierte Aktiengesellschaft, verzeichnete in 2010 einen Umsatz von ca. 130 Mio. US-Dollar und beschäftigt derzeit

rund 1.500 Mitarbeiter an drei Produktionsstandorten in Malaysia, Thailand und Indonesien. Das Produktprogramm umfasst unter anderem Fensterheber, Schlossmodule, Stoßfänger, Radioantennen, Alarmanlagen sowie Innen- und Außenspiegel.